



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-6124 Datum: 27.06.2018 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

Geteerter Weg zur Seebek - Warum?
Kleine Anfrage vom 27.06.2018

Sachverhalt:

Der Bereich der Seebek hinter dem und an dem Hallenbad Bramfeld wird vom Naturschutzverein NABU gepflegt. Ziel ist es die Natur im Ursprung zu erhalten und einen Lebensraum für allerlei Tiere zu ermöglichen.

Von dem Wanderweg Seebek bei den Kleingärten geht hinter dem Grundstück der Alraune ein Teerweg zur Seebek. Dieser wird nicht gepflegt. Für den NABU sowie für mich macht dieser Weg keinen Sinn.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Das Bezirksamt antwortet wie folgt:

04.07.2018

- 1.) Ist dem Bezirksamt der ursprüngliche Sinn dieses Weges vom Wanderweg Seebek zur Seebek bekannt (siehe Anlage)?
 - a. Wenn ja, welcher?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Ja. In dem Bereich der Seebek gab es bis 2006 noch mehr befestigte Wegeflächen. Diese bildeten eine Art Rundweg um den vorhandenen Baumbestand und führten entlang der Seebek. Die Wege waren ausgestattet mit Bänken und Sitzplätzen. Im Zuge der Renaturierung 2006 wurden die meisten Wegeflächen zurückgebaut.

- 2.) Wurde dieser Weg in den letzten Jahren vom Bezirksamt gepflegt?

*Nein. Eine Pflege des Weges war in den letzten Jahren nicht nötig.
Der NABU mäht im Frühsommer und Herbst die Kanten.*

- 3.) Hat dieser Weg aus der Sicht des Bezirksamtes noch eine Bewandtnis/einen Sinn?
a. Wenn ja, welcher?

Die gesamte Fläche ist sehr feucht und für größere Fahrzeuge nicht tragfähig. Bei der Planung zur Renaturierung 2006 wurde daher beschlossen einen Teil als befestigten Weg zu belassen um den Baumbestand an der Seebek mit Fahrzeugen erreichen zu können.

- b. Wenn nein, warum nicht?

Anlage/n:

Eine Anlage: Foto des Weges (Urheber: Sandro Kappe)